

2019 Programm



AKADEMIE
FÜR SOZIALE
DEMOKRATIE

Ein Kompass in bewegten Zeiten

Leistungen und Angebote der
Akademie für Soziale Demokratie

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

- 3 Vorwort
- 4 Unser Angebot – Ihr Nutzen
- 6 Umfassende Leistung
- 8 Unser wissenschaftlicher Lehrkörper
- 10 Unsere Seminarleiterinnen und -leiter
- 12 Die Seminare auf einen Blick
- 13 Geschichte der Sozialen Demokratie
- 14 Grundlagen der Sozialen Demokratie
- 15 Wirtschaft und Soziale Demokratie
- 16 Sozialstaat und Soziale Demokratie
- 17 Europa und Soziale Demokratie
- 18 Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie
- 19 Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie
- 20 Globalisierung und Soziale Demokratie
- 21 Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie
- 22 Im Team der Akademie wirken mit
- 23 Unsere Veranstaltungsorte
- 24 Teilnahmebedingungen
- 26 Unsere Materialien
- 28 Mehr Wissen – noch mehr Angebote
- 30 www.fes-campus.de
- 30 Impressum



Liebe Freundinnen und Freunde der Friedrich-Ebert-Stiftung,

viele Menschen vertrauen nicht mehr darauf, dass sie in unserer Demokratie gehört werden und tatsächlich politische Entscheidungen mitgestalten können. Sie misstrauen Parteien und Medien und zweifeln daran, dass der Staat die Globalisierung gestalten und die Probleme der Mehrheit lösen kann. Gleichzeitig schwindet der soziale Zusammenhalt, weil sich unterschiedliche soziale Schichten im Alltag immer weniger begegnen und das Verständnis für die gegenseitigen Probleme verloren geht.

Das Jahr 2019 steht im Zeichen der Wahlen zum Europäischen Parlament. Sie sind besonders wichtig, denn das Jahrhundertprojekt Europäische Union ist in Gefahr. In Deutschland und Europa, aber auch international sind nationalistische und undemokratische Strömungen im Aufwind. Viele Menschen wenden sich enttäuscht von der EU ab, denn statt Wohlstand herrscht zunehmende Ungleichheit, statt Solidarität Egoismus. Noch ist unklar, ob die europäischen Fliehkräfte zunehmen werden oder ob es gelingen wird, eine Mehrheit für Reformen im Geiste von Solidarität und Demokratie zu gewinnen.

In solch bewegten Zeiten ist es besonders wichtig, sich der Grundlagen und Grundwerte des eigenen politischen Handels zu vergewissern und mit Mut und Zuversicht Ideen für ein besseres Morgen zu entwickeln. Ich möchte Sie einladen, mit den Angeboten der Akademie für Soziale Demokratie Ihren politischen Kompass zu schärfen, sich mit neuen Ideen vertraut zu machen und dabei mitzuwirken, unsere Grundwerte Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität auf der Höhe der Zeit mit Leben zu füllen.

Ihr

Dr. Roland Schmidt



Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Friedrich-Ebert-Stiftung



Unser Angebot – Ihr Nutzen

Gewinnen Sie klare Orientierung in bewegten Zeiten

Gesellschaft und Politik wandeln sich rasant. Dieser Wandel stellt politisch Aktive vor immer neue Herausforderungen. Dazu zählt, den eigenen Standpunkt regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu bestimmen. Denn nur wer sich der Werte, Prinzipien und Ziele des eigenen politischen Handelns bewusst ist, schafft es, andere für diese zu begeistern und zu gewinnen.

Als Akademie für Soziale Demokratie unterstützen wir Sie dabei – mit unseren Seminaren sowie ergänzenden und begleitenden Angeboten wie Hör- und Lesebüchern, Lehrfilmen und unserer Reihe „Kurz und Klar“.

Ihr Nutzen

Mit der Teilnahme an einem unserer Seminare profitieren Sie gleich auf drei Ebenen:

- Sie verbessern Ihre Argumentationsfähigkeit durch fundiertes Wissen.
- Sie gewinnen klare Orientierung.
- Sie stärken Ihre persönliche Überzeugungskraft.

Neun Seminare – frei buchbar

Insgesamt umfasst unser Seminarangebot neun aufeinander abgestimmte Einzelseminare. Jedes der neun Seminare können Sie einzeln buchen und so Ihren ganz eigenen Schwerpunkt setzen. In jedem Seminar beleuchten und diskutieren Sie mit verschiedenen Experten aktuelle Fragen der Sozialen Demokratie und die Bedeutung ihrer Grundwerte für die verschiedenen Politikfelder. Einen besonders guten Einstieg in unsere Seminarreihe bietet Ihnen unser Grundlagenseminar.

Gut geschult: Didaktik, Wissenschaft und Politik

In der Akademie für Soziale Demokratie arbeiten Sie mit drei Personengruppen zusammen: Ausgebildete Seminarleiterinnen und Seminarleiter begleiten Sie während des gesamten Seminars. Renommiertere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler liefern Ihnen zum Auftakt vielseitigen Input. Am zweiten Abend beantwortet Ihnen eine politische Repräsentantin oder ein politischer Repräsentant der Sozialen Demokratie in einem Hintergrundgespräch Ihre Fragen.

Erfolgreiche Mischung – Theorie und Praxis

Unsere Seminare basieren auf erprobten und bewährten didaktischen Methoden und Konzepten, die wir kontinuierlich evaluieren und weiterentwickeln. Ziel unserer Seminare ist zum einen die Vermittlung von Grundlagen. Zum anderen klären wir die zentrale Frage: Was bedeuten die Werte, Prinzipien und Ziele der Sozialen Demokratie für die politische Praxis?

Zum Nachlesen und Nachhören

Ergänzend zu unseren Seminaren bieten wir Ihnen themenspezifische Lese- und Hörbücher, die auf den einzelnen Seminarthemen aufbauen. Sie ermöglichen Ihnen, Ihr Wissen zu einzelnen Themen selbstständig zu vertiefen.

Die Lese- und Hörbücher sind klar in der Sprache und fundiert in der Analyse. Sie beleuchten das jeweilige Thema aus theoretischer und praktischer Perspektive. Unsere zusätzlichen Lehrfilme geben Ihnen in komprimierter Form und reduziert auf wenige Minuten einen kompakten Einstieg ins jeweilige Thema. Werfen Sie auch einen Blick in unsere Buchreihe in Alltagssprache: Kurz und Klar!

Umfassende Leistung

Einfach anmelden

Sie sind interessiert und wollen sich für unsere Seminare anmelden? Bitte füllen Sie dazu die Karte im Einband des Programmhefts aus und schicken Sie sie uns per Post zu. Oder schicken Sie uns einfach eine E-Mail an: info@fes-soziale-demokratie.de

Lernen in kleinen Gruppen

Damit Sie von einer optimalen Lern- und Arbeitsatmosphäre profitieren, sind unsere Seminare für maximal 16 Teilnehmer_innen konzipiert.

Ausgezeichnet mit Zertifikat

Nach Abschluss eines Seminars erhalten Sie von uns für Ihre durchgängige und aktive Teilnahme ein Zertifikat, das die Seminarinhalte und Ihre erworbenen Kompetenzen dokumentiert.

Sichtbarer Erfolg: der Kompass der Sozialen Demokratie

Nach Teilnahme an sieben unserer Seminarmodule verleihen wir Ihnen den „Kompass der Sozialen Demokratie“: eine elegante Anstecknadel mit unserem Logo. Gleichzeitig übergeben wir Ihnen eine besondere Urkunde, die Ihren Lernerfolg belegt. Als Dankeschön für Ihr Engagement sowie zur weiteren Motivation erlassen wir Ihnen die Teilnahmepauschale für das achte Seminarmodul.

Die Akademie im Web

Unter www.fes-soziale-demokratie.de erfahren Sie mehr über uns als Akademie für Soziale Demokratie, unsere Seminare, die Seminarleiterinnen und Seminarleiter, den Lehrkörper und unsere Lehrmedien. Unter anderem können Sie dort auch unsere Lesebücher kostenlos herunterladen. Reinklicken lohnt sich also.



Kinder willkommen

Für Kinder ab drei Jahren bieten wir an einzelnen Seminarorten eine altersgerechte Betreuung an. An allen Seminarorten übernehmen wir die Kosten der Übernachtung einer von Ihnen ausgewählten Betreuungsperson. Bitte teilen Sie uns bereits bei Ihrer Anmeldung mit, falls Sie eine Kinderbetreuung oder Kostenübernahme wünschen.

FES-Campus – nachbereiten, austauschen, Kontakt halten

Sie wollen Ihr Seminar nachbereiten, wichtige Seminarinformationen herunterladen oder sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern austauschen? Dann ist unser Online-Campus www.fes-campus.de die richtige Plattform für Sie.

Denn als Seminarteilnehmer_in stehen Ihnen hier alle unsere Medien – Lese- und Hörbücher sowie Lehrfilme – kostenlos zum Nachlesen, Nachhören und Nachsehen zur Verfügung. Auch „treffen“ Sie hier viele andere Teilnehmer_innen – zum Austauschen und Verabreden.

Barrierefreie Unterstützung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Unser wissenschaftlicher Lehrkörper



Prof. Dr. Sigrid Baringhorst
Universität Siegen
Themenmodul: Integration und
Zuwanderung



Prof. Dr. Henrik Enderlein
Hertie School of Governance
Themenmodul: Wirtschaft



Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe
Universität Gießen
Themenmodul: Sozialstaat



Prof. Dr. Wolfgang Schroeder
Universität Kassel
Themenmodule: Wirtschaft,
Sozialstaat



Prof. Dr. Gerhard Brunn
Universität Siegen
Themenmodul: Europa



Prof. Dr. Anke Hassel
Hans-Böckler-Stiftung
Themenmodule: Globalisierung,
Wirtschaft



Prof. Dr. Wolfgang Merkel
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
Themenmodule: Grundlagen,
Partizipation und Öffentlichkeit,
Sozialstaat



Prof. Dr. Dr. h.c. Gesine Schwan
Präsidentin der HUMBOLDT-
VIADRINA Governance Plattform
Themenmodule: Grundlagen,
Partizipation und Öffentlichkeit



Dr. Michael Dauderstädt
Verlag J.H.W. Dietz Nachf.
Themenmodule: Europa,
Wirtschaft



Prof. Dr. Gustav A. Horn
Hans-Böckler-Stiftung
Themenmodul: Wirtschaft



Prof. Dr. Dirk Messner
Universität Duisburg-Essen
Themenmodul: Frieden und
Sicherheit



Prof. Dr. Dietrich Thränhardt
Westfälische Wilhelms-Universität
Münster
Themenmodul: Integration und
Zuwanderung



Prof. Dr. Frank Decker
Universität Bonn
Themenmodul: Partizipation
und Öffentlichkeit



Prof. Dr. Dr. Jürgen Kocka
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
Themenmodul: Partizipation und
Öffentlichkeit



Prof. Dr. Thomas Meyer
Technische Universität Dortmund
Themenmodule: Grundlagen,
Integration und Zuwanderung



Prof. Dr. Michael Zürn
Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung
Themenmodul: Globalisierung,
Frieden und Sicherheit



Prof. Dr. Sebastian Dullien
HTW Berlin
Themenmodul: Wirtschaft



Prof. Dr. Christian Krell
Hochschule des Bundes für öffent-
liche Verwaltung Brühl
(ab November 2018)
Themenmodule: Grundlagen,
Geschichte



Prof. Dr. Dr. h.c. Julian Nida-Rümelin
Ludwig-Maximilians-Universität
München
Themenmodul: Grundlagen

Prominente wissenschaftliche Unterstützung

In unseren Seminaren wirken renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedenster Fachrichtungen mit. Sie liefern wichtige Impulse und zeigen, auf welchen wissenschaftlichen Grundlagen politisches Handeln gelingen kann.

Gut geschult – unsere Seminarleiterinnen und -leiter

Unsere Seminare führen qualifizierte Seminarleiterinnen und Seminarleiter durch. Jeder und jede von ihnen ist didaktisch geschult und verfügt über hohe fachliche Kompetenzen.

Hermann Alexander Bock, Master of Arts



Studium: Volkswirtschaftslehre, Personal- und Organisationsentwicklung
Aktuelle Tätigkeit: Leitung des Bildungs- und Projektmanagements, SPD Landesverband Schleswig-Holstein
Themenmodul: Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie

Tobias Gombert, M.A.



Studium: Erziehungswissenschaft, Philosophie und Germanistik
Aktuelle Tätigkeit: Schulleiter des Bildungs- und Tagungszentrums HVHS Springe e.V.
Themenmodul: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Geschichte der Sozialen Demokratie

Kristina Hölscher, M.A.



Studium: Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik
Aktuelle Tätigkeit: wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro von Ibrahim Yetim, MdL
Themenmodul: Europa und Soziale Demokratie

Dr. phil. Nicole Renvert



Studium: Geschichte, internationale Beziehungen und politische Wissenschaften, Promotion zur Rolle der deutschen politischen Stiftungen in den transatlantischen Beziehungen
Aktuelle Tätigkeit: Associate Fellow USA/Transatlantische Beziehungen, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)
Themenmodul: Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Dr. phil. Kerstin Rothe, M.A.



Studium: Soziologie, Medien- und Politikwissenschaft, Promotion in Politischer Philosophie zum Pragmatismus in politischen Entscheidungsprozessen
Aktuelle Tätigkeit: Grundsatzreferentin für Wissenschaft und Forschung in der Berliner Senatskanzlei
Themenmodul: Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

Carsten Schwäbe, M.Sc. in Volkswirtschaftslehre



Studium: Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft
Aktuelle Tätigkeit: Doktorand an der Professur für Innovationsmanagement am Fachbereich Wirtschaftswissenschaft der Freien Universität Berlin.
Themenmodul: Wirtschaft und Soziale Demokratie, Globalisierung und Soziale Demokratie

Martin Timpe, Diplom-Politologe



Studium: Politikwissenschaft
Aktuelle Tätigkeit: Selbständig als Supervisor (DGSv*), Coach und Trainer tätig
Themenmodul: Grundlagen der Sozialen Demokratie, Sozialstaat und Soziale Demokratie

Simon Vaut, Dipl.-Verwaltungswissenschaftler



Studium: Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften
Aktuelle Tätigkeit: Referent im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Themenmodul: Wirtschaft und Soziale Demokratie, Globalisierung und Soziale Demokratie

Inken Wiese, M.A.



Studium: Islamwissenschaft, Politikwissenschaft, Völker- und Europarecht; promoviert zu internationaler Entwicklungszusammenarbeit an der Universität Konstanz
Aktuelle Tätigkeit: Trainerin der politischen Erwachsenenbildung; Gutachterin für internationale Entwicklungszusammenarbeit
Themenmodul: Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Die Seminare auf einen Blick

- Geschichte der Sozialen Demokratie**
05.–07.04. Bad Malente, 27.–29.09. Berlin
- Grundlagen der Sozialen Demokratie**
03.–05.05. Würzburg*, 22.–24.11. Berlin
- Wirtschaft und Soziale Demokratie**
15.–17.02. Berlin, 25.–27.10. Duisburg
- Sozialstaat und Soziale Demokratie**
22.–24.03. Hamburg, 08.–10.11. Würzburg*
- Europa und Soziale Demokratie**
17.–19.05. Bonn, 15.–17.11. Springe*
- Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie**
08.–10.02. Bonn, 28.–30.06. Berlin
- Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie**
08.–10.03. Duisburg, 13.–15.09. Würzburg*
- Globalisierung und Soziale Demokratie**
22.–24.02. Würzburg*, 29.11.–01.12. Magdeburg
- Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie**
15.–17.03. Springe*, 20.–22.09. Karlsruhe

* Bei diesem Seminar bieten wir eine kostenlose Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Geschichte der Sozialen Demokratie

Die Sozialdemokratie hatte sich bereits als Partei organisiert, bevor 1871 das Deutsche Reich gegründet wurde, und sie hat die deutsche Geschichte durch Kaiserreich, Weimarer Republik, nationalsozialistische Diktatur, im Exil und im geteilten und vereinten Deutschland miterlebt und mitgestaltet.

Das Seminar **Geschichte der Sozialen Demokratie** zeichnet den Weg von dem Erstarren der Arbeiterbewegung im 19. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit nach. Ereignis- und Ideengeschichte, Partei- und Bewegungsgeschichte fließen zusammen und werden in ihrer Wechselwirkung beschrieben.

Ihr Seminarleiter:

- Tobias Gombert

Ort und Termin:

- 05.–07.04. Bad Malente
- 27.–29.09. Berlin

Mehr zum Thema:



Grundlagen der Sozialen Demokratie

Freiheit! Gerechtigkeit! Solidarität!

Die Grundwerte der Sozialen Demokratie sind ein Kompass für politisches Handeln.

Soziale Demokratie setzt darauf, positive und negative Freiheitsrechte gleichberechtigt und für alle Menschen tatsächlich erfahrbar umzusetzen. Demgegenüber steht das Modell einer libertären Demokratie, das vor allem auf Abwehrrechte gegen den Staat setzt.

Die Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise hat wichtige Glaubenssätze des Marktradikalismus erschüttert. Ob wir das Ende des Marktradikalismus erlebt haben, bleibt aber offen. Unterschiedliche Menschen- und Gesellschaftsbilder und ein sehr differierendes Verständnis zur Rolle von Staat und Markt zeigen, dass der politische Ideenwettbewerb nicht entschieden ist. Der Blick auf verschiedene Positionen und Programme und der Vergleich zwischen Ländern wie Deutschland, den USA und Schweden verdeutlichen dies.

Das Seminar **Grundlagen der Sozialen Demokratie** ermöglicht Ihnen, Ihren eigenen Standpunkt hinsichtlich dieser übergreifenden Fragen zu klären und zu vertreten.

Ihre Seminarleiter:

- Tobias Gombert
- Martin Timpe

Orte und Termine:

- 03.–05.05. Würzburg*
- 22.–24.11. Berlin

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine kostenlose Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Wirtschaft und Soziale Demokratie

Eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie ist nicht nur eine Frage der richtigen Instrumente. Sie ist eine Frage der richtigen Ziele, der Wertorientierung.

Eine Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie muss drei Ziele verknüpfen: Wachstum, sozialen Ausgleich und Nachhaltigkeit. Nur in einer Balance dieser drei Ziele kann qualitativer Fortschritt entstehen. Das richtige Verhältnis von Staat und Markt ist dabei die zentrale Herausforderung.

Im Seminar **Wirtschaft und Soziale Demokratie** diskutieren wir nicht nur diese Frage. Vielmehr erhalten Sie auch einen Überblick zu wichtigen wirtschaftspolitischen Theorien – beispielsweise von Adam Smith, Karl Marx, John Maynard Keynes – und deren heutiger Bedeutung. Konkrete wirtschaftspolitische Projekte geben Ihnen die Möglichkeit, diese Theorien praxisnah zu erörtern und zu diskutieren.

Diskutieren Sie mit! Frei nach Bill Clinton: „It’s the economy-seminar, stupid!“

Ihre Seminarleiter:

- Carsten Schwäbe
- Simon Vaut

Orte und Termine:

- 15.–17.02. Berlin
- 25.–27.10. Duisburg

Mehr zum Thema:



Sozialstaat und Soziale Demokratie

Der Sozialstaat ist kein Beiwerk. Ohne Sozialstaat keine Demokratie: Soziale Bürgerrechte sind der Wesenskern einer Sozialen Demokratie.

Vier Gerechtigkeitsprinzipien prägen unseren modernen Sozialstaat: Gleichheit, Chancengleichheit, Bedarfsgerechtigkeit und Leistungsgerechtigkeit. In verschiedensten Sozialstaatsbereichen kommen diese Prinzipien unterschiedlich zum Tragen. Warum das so ist, wie es in anderen Ländern aussieht und welche Reformen wir in den Bereichen Rente, Gesundheit, Arbeit und Bildung brauchen – mit diesen Fragen setzen Sie sich im Seminar **Sozialstaat und Soziale Demokratie** auseinander.

Wenn über den Sozialstaat diskutiert wird, geschieht das meist leidenschaftlich. Völlig zu Recht, entscheidet seine Ausgestaltung doch ganz konkret über Chancen im Leben.

Ihr Seminarleiter:

- Martin Timpe

Orte und Termine:

- 22.–24.03. Hamburg
- 08.–10.11. Würzburg



Europa und Soziale Demokratie

Ein soziales Europa ist ein zentrales Thema und langfristiges Ziel der Sozialen Demokratie!

Mit Europa verbinden sich Hoffnungen. Europa bietet die Chance, ein Mehr an Grundwerten und Grundrechten für mehr Menschen zu verwirklichen. Mit Europa verbinden sich aber auch Ängste. Eine starke Europäische Union wird nicht von allein zu einem sozialen Europa.

Dieses Spannungsfeld ist eines der zentralen Themen des Seminars **Europa und Soziale Demokratie**. Schon früh – 1925 – haben Vertreter der Sozialen Demokratie „die Vereinigten Staaten von Europa“ gefordert. Wie hat sich Europa seitdem entwickelt und wie funktioniert die EU heute? Wie lässt sich ein europäisches Wirtschafts- und Sozialmodell aus Sicht der Sozialen Demokratie gestalten? Ist beispielweise eine europäische Arbeitslosenversicherung realisierbar?

Unabhängig davon, wie die Antwort auf diese Fragen ausfällt, ist klar: Ein soziales Europa braucht Menschen, die sich für ein soziales Europa engagieren. Lassen Sie sich vom europäischen Geist anstecken!

Ihre Seminarleiterin

- Kristina Hölscher

Orte und Termine:

- 17.–19.05. Bonn
- 15.–17.11. Springe*



* Bei diesem Seminar bieten wir eine kostenlose Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie

Integration ist ein Thema, das viel diskutiert wird – vor allem laut und nicht immer sachlich.

Das Seminar **Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie** hingegen vermittelt Ihnen solides Faktenwissen und einen nüchternen Blick auf integrationspolitische Grundlagen und auf die Chancen und Herausforderungen des kulturellen Pluralismus.

Teilhabe und Anerkennung sind die integrationspolitischen Prinzipien der Sozialen Demokratie. Nur wenn es gelingt, unterschiedliche kulturelle und religiöse Identitäten wechselseitig anzuerkennen und die rechtsstaatliche Demokratie als Grundlage der gemeinsamen Bürgerschaft zu verankern, können Spannungen überwunden und Konflikte gelöst werden. Zentrale Voraussetzung ist dabei die gleichberechtigte Teilhabe aller an den gesellschaftlichen Ressourcen und Chancen.

Konkrete integrationspolitische Instrumente kennen, zentrale Begriffe klären, umstrittene Punkte ansprechen und unterschiedliche Positionen vergleichen: Stärken Sie sich für die Diskussion im Themenfeld Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie!

Ihr Seminarleiter:

- Hermann Bock

Orte und Termine:

- 08.–10.02. Bonn
- 28.–30.06. Berlin

Mehr zum Thema:



Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie

Demokratie lebt vom Bürgerengagement!

Eine Demokratie besteht nicht nur aus Wahlen. Ihre Kraft kann sich nur entfalten, wenn Bürgerinnen und Bürger sich als mündige und verantwortungsvolle Mitglieder einer Gesellschaft begreifen und einbringen.

Aber die Demokratie scheint in der Krise. Die Menschen beklagen Intransparenz in der Politik und bekommen vermehrt den Eindruck, keinen Einfluss auf die politischen Entscheidungen zu haben. Woran liegt das und wie kann dem entgegengewirkt werden?

Um diese Fragen zu beantworten, müssen die Vorstellungen von Demokratie geklärt werden und welchen Anspruch wir an sie stellen. Die einen verbinden damit das Durchsetzen von eigenen Interessen, andere die gemeinschaftliche Diskussion und kooperative Lösung von Problemen. Ein Unterschied, der auch in den Konzepten einer liberalen gegenüber einer deliberativen Demokratie zum Ausdruck kommt. Voraussetzung für letztere ist beispielsweise eine Öffentlichkeit, in der sich Bürgerinnen und Bürger vielfältig politisch engagieren. Eine wesentliche Rolle spielen zudem die Medien.

Wie steht es aktuell um diese Voraussetzungen für soziale Demokratien? Hierzu stellt und klärt das Seminar **Partizipation, Öffentlichkeit und Soziale Demokratie** die zentralen Fragen und thematisiert Formen der Partizipation zur Stärkung der Demokratie.

Ihre Seminarleiterin:

- Kerstin Rothe

Orte und Termine:

- 08.–10.03. Duisburg
- 13.–15.09. Würzburg*

* Bei diesem Seminar bieten wir eine kostenlose Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Mehr zum Thema:



Globalisierung und Soziale Demokratie

Globalisierung ist ein schillernder Begriff.

Aber was genau sind die Ursachen, Triebfedern und Konsequenzen der Globalisierung? Globalisierung ist die zunehmende weltweite Verflechtung durch moderne Kommunikations-, Informations- und Transporttechniken. Sie ist menschengemacht, das heißt aber auch: Sie ist gestaltbar!

Welche Handlungsansätze gibt es also für überregionales und globales Regieren? Welche Chancen bieten Global Governance-Ansätze? Wie können Menschenrechte weltweit geltend gemacht und durchgesetzt werden? Das sind die Fragen, denen Sie sich im Seminar **Globalisierung und Soziale Demokratie** widmen. Dabei wird deutlich: Die Globalisierung ist eine Herausforderung für die Politik: nicht weniger, aber auch nicht mehr.

Ihre Seminarleiter:

- Carsten Schwäbe
- Simon Vaut

Orte und Termine:

- 22.–24.02. Würzburg*
- 29.11.–01.12. Magdeburg

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine kostenlose Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie

Ziel der Sozialen Demokratie ist seit jeher, eine freie und gerechte Welt zu schaffen und diese langfristig zu sichern.

Doch die internationalen Sicherheitsbeziehungen stehen vor zahlreichen Herausforderungen, dazu zählen Cyberkriminalität, Rüstungskontrolle, Umgang mit den Folgen von zerfallenen Staaten wie Migration und internationaler Terrorismus. Gleichzeitig verändern sich die Machtstrukturen im internationalen System. Wie können Frieden und Sicherheit unter diesen Bedingungen heute gewährleistet werden? Welche Rolle nehmen in der Prävention und der Bewältigung von Krisen und Konflikten Institutionen wie die Vereinten Nationen, die Europäische Union, die NATO und die OSZE ein? Welche Instrumente der Diplomatie, Verteidigungs- und Entwicklungspolitik stehen zur Verfügung?

Das Seminar **Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie** greift diese Fragen auf, bettet die Diskussion in den geopolitischen Rahmen ein und stellt die relevanten Akteure und Instrumente vor. Ferner betrachtet das Seminar die schwierige Thematik, bis zu welchem Punkt Politik in Sicherheitsfragen das Mittel der Wahl sein kann und wann und unter welchen Umständen andere Maßnahmen erforderlich sind.

Ihre Seminarleiterinnen:

- Nicole Renvert
- Inken Wiese

Orte und Termine:

- 15.-17.03. Springe*
- 20.-22.09. Karlsruhe

Mehr zum Thema:



* Bei diesem Seminar bieten wir eine kostenlose Betreuung für Kinder ab 3 Jahren. Falls Sie eine Betreuung wünschen, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung mit.

Im Team der Akademie wirken mit

Leitung



Jochen Dahm
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7106
Fax: 0228 883-9223
jochen.dahm@fes.de

Referenten



Thomas Hartmann
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7125
Fax: 0228 883-9223
thomas.hartmann@fes.de



Dr. Markus Trömmel
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7111
Fax: 0228 883-9223
markus.troemmer@fes.de

Anmeldung und Organisatorisches



Anna Hufsky
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7104
Fax: 0228 883-9223
anna.hufsky@fes.de



Regina Diepold
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7122
Fax: 0228 883-9223
regina.diepold@fes.de

Unsere Veranstaltungsorte

Berlin

Bildungs- und Begegnungszentrum
Clara Sahlberg Berlin
Koblanckstraße 10
14109 Berlin-Wannsee
www.bbz.verdi.de

Akademie Hotel Berlin-Pankow
Heinrich-Mann-Straße 29
13156 Berlin
www.akademiehotel.de

Grünau Hotel
Kablower Weg 87
12526 Berlin
www.gruenau-hotel.de

Bonn

Gustav-Stresemann-Institut
Langer Grabenweg 68
53175 Bonn
www.gsi-bonn.de

Duisburg

Ferrotel Duisburg
Düsseldorfer Straße 122–124
47051 Duisburg
www.ferrotel.de

Hamburg

Elsa Brändström Haus
Kösterbergstraße 62
22587 Hamburg-Blankenese
www.ebh-hamburg.de

Karlsruhe

AkademieHotel
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe
www.akademiehotel-karlsruhe.de

Kiel / Bad Malente

Gustav Heinemann Bildungsstätte
Schweizer Straße 58
23714 Bad Malente
www.heinemann-bildungsstaette.de

Magdeburg

Roncalli-Haus
Max-Josef-Metzger-Straße 12/13
39104 Magdeburg
www.roncalli-haus.de

Springe

Bildungs- und Tagungszentrum
HVHS Springe e. V.
Kurt-Schumacher-Straße 5
31832 Springe
www.HVHS-Springe.de

Würzburg

Akademie Frankenwarte
Leutfresserweg 81–83
97082 Würzburg
www.frankenwarte.de



Teilnahmebedingungen

Der Reihe nach angemeldet

Alle Anmeldungen – ob per Post, E-Mail oder über die Website – nehmen wir in der Reihenfolge des Eingangs entgegen. Sobald uns Ihre Anmeldung vorliegt, bestätigen wir Ihnen diese schriftlich und bitten Sie um die Überweisung der Teilnahme-pauschale.

Warten lohnt sich

Sollte Ihr Wunschseminar aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bereits ausgebucht sein, setzen wir Sie auf die Warteliste. Gelingt es uns dann nicht, Ihnen über das Nachrückverfahren einen Platz in Ihrem Wunschseminar zu sichern, schlagen wir Ihnen Ersatztermine vor.

Ihre Teilnahme-pauschale

Ihre Teilnahme-pauschale für ein Seminar beläuft sich auf 50 Euro. Eine Zahlungsauf-forderung erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis spätestens zwei Monate vor Seminarbeginn. Erst nach Zah-lungseingang auf unserem Konto ist Ihr Seminarplatz verbindlich gesichert.

Die Teilnahme-pauschale umfasst das komplette Seminarangebot inkl. des entspre-chenden Lesebuchs, sowie Verpflegung und Unterbringung in Einzelzimmern. Soll-ten Sie die von uns angebotene Unterkunft nicht in Anspruch nehmen, leitet sich daraus keine Minderung der Teilnahme-pauschale ab. Wir bitten hierfür um Ver-ständnis. Ermäßigungen aus sozialen Gründen gewähren wir in speziellen Fällen. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Mit dem Kompass einmal kostenfrei

Die Teilnahme an sieben von neun unserer Seminar-module bestätigen und zertifizieren wir Ihnen mit der Verleihung des „Kompass der Sozialen Demokratie“. Als Anerken-nung für Ihr bisheriges Engagement entfällt für Sie die Teilnahme-pauschale eines wei-teren Moduls. Unabhängig davon, welche Seminar-module Sie bisher belegt haben.

Gute Seminare sind bei uns Programm

Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn schicken wir Ihnen Ihr Seminarprogramm zu. In diesem finden Sie alle wichtigen Details zu Ablauf, Seminarort, Anfahrt etc. Unsere Seminare starten in der Regel freitags um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Bei uns sind Ihre Daten sicher

Wir behandeln Ihre Daten entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 in der jeweils aktuellen Fassung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die FES und die ihr ver-bundene Akademie Franken-warte Würzburg Sie über Bildungsangebote, Veröffentli-chungen etc. informiert. Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen sichern wir Ihnen zu. Eine Weitergabe Ihrer Daten (thematische Interessen, besuchte Veranstaltungen, im Einzelfall auch Partei- und Gewerkschaftszugehörigkeit) an Dritte erfolgt nicht. Ihre Einverständniserklärung können Sie jederzeit widerrufen.

Absagen bitte immer schriftlich

Sollten Sie Ihre Seminaranmeldung zurückziehen wollen, bitten wir um eine schriftliche Stornierung. Bei Rücktritt sechs Wochen oder später vor Seminarbe-ginn, erstatten wir Ihnen die Teilnahme-pauschale grundsätzlich nicht zurück. Es sei denn, Sie benennen uns eine_n Ersatzteilnehmer_in oder wir finden Ersatz über unser Nachrückverfahren.

Eine Stornierung ist für Sie auch dann kostenfrei, wenn schwerwiegende Anlässe und Gründe diese rechtfertigen.

Ausfall des Seminars

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage des Seminars vor. Wir benachrichtigen Sie darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Ihnen keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, zahlen wir Ihnen die Teilnahme-pauschale vollständig zurück. Ein Anspruch auf Schadenersatz entsteht durch die Seminarabsage jedoch nicht.

Lernen mit Zertifikat

Ihr Zertifikat erhalten Sie immer am Ende des jeweiligen Seminars. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am gesamten Seminar. Denn nur wenn Sie von Anfang bis Ende aktiv dabei sind, profitieren Sie in vollem Umfang von unseren Seminarinhalten und -angeboten.

Unsere Materialien

Zum Weiterdenken

Wie unterscheiden sich eigentlich die Grundwerte der Sozialen Demokratie von konservativen oder libertären Werten? Wie lässt sich eine moderne Wirtschaftspolitik der Sozialen Demokratie gestalten? Diese und andere Fragen beantworten Ihnen – ergänzend zu unseren Seminaren – unsere Materialien.

Gut vor- und gut nachbereitet

Unsere **Lesebücher** eignen sich neben der Vor- und Nachbereitung der Seminare vor allem für eine eigenständige Annäherung an das jeweilige Thema. Sie sind klar in der Sprache, fundiert in der Analyse und erörtern jedes Seminar-Thema vertiefend im Hinblick auf Theorie und Praxis.

Kurz und Klar

Wir haben eine neue Buchreihe entwickelt: **Kurz und Klar**. Wir behandeln dort die wichtigsten Themen der Politik. Die Texte sind kurz und in verständlicher Alltagssprache geschrieben. Es gibt viele praktische Beispiele. Daher sind die Bücher ein idealer Einstieg.

Zuhören und Mitdenken!

Die **Hörbücher** der Sozialen Demokratie basieren auf unseren Lesebüchern. Sie geben Ihnen Gelegenheit zum Nachhören und Nachdenken – zu Hause, im Auto, in der Bahn und wo immer Sie Zeit und Muße haben.

Machen Sie sich selbst ein Bild

Unsere **Lehrfilme** ergänzen unser Bildungsangebot – zeitgemäß und ausdrucksstark. Vor allem jüngere Zielgruppen gewinnen bereits mit wenigen Klicks und nach wenigen Minuten einen grundlegenden Einstieg in das jeweilige Thema.

Die ASD als App

Unsere Angebote können Sie auch unterwegs nutzen. Greifen Sie kostenlos auf unsere Hörbücher, Lesebücher und Lehrfilme zu und buchen sie Seminare direkt mit dem Handy! Immer ein bisschen politische Bildung in der Hosentasche!



Android



iPhone/iPad

Nutzen Sie Ihre Chance, die eigene Argumentationsfähigkeit zu schärfen und sich in Grundfragen der Sozialen Demokratie zu orientieren und zu positionieren!

Schon gelesen, gehört, gesehen!?

- „Geschichte der Sozialen Demokratie“
- „Grundlagen der Sozialen Demokratie“
- „Wirtschaft und Soziale Demokratie“
- „Sozialstaat und Soziale Demokratie“
- „Europa und Soziale Demokratie“
- „Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie“
- „Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie“
- „Globalisierung und Soziale Demokratie“
- „Frieden, Sicherheit und Soziale Demokratie“

Wissen auf Bestellung

Unsere Lesebücher- und Hörbücher können Sie mit der Karte im Umschlag dieses Programms sowie online unter www.fes-soziale-demokratie.de bestellen.

Wissen zum Download

Unsere Lesebücher ganz bequem digital auf Ihren Computer, Tablet-PC oder Ihr Smartphone: Alle politisch Interessierten finden die Bücher kostenlos als Download-PDF auf unserer Website. Unsere Hörbücher können alle unsere Seminarteilnehmerinnen und Seminarteilnehmer kostenlos im FES-Campus herunterladen. Alle anderen, die sich für unsere Hörbücher interessieren, finden diese bei iTunes / Amazon / Musicload / Audible und vielen weiteren gängigen Anbietern. Hörproben finden Sie in unserem Internetangebot.

Klicken und schauen

Unsere Filme stehen für Sie auf unserer [Homepage](#) oder im [FES-YouTube-Kanal](#) zum Anschauen und Reinschnuppern bereit.

Mehr Wissen – noch mehr Angebote der Friedrich-Ebert-Stiftung



Die OnlineAkademie der FES – Online lernen, verstehen, mitdiskutieren,

darum geht's bei der OnlineAkademie, die Sie zum Selbststudium wie zum gemeinsamen Lernen im virtuellen Klassenzimmer einlädt.

Was erwartet Sie? Umfangreiches, multimedial gestaltetes Informationsmaterial zu den Themen Europa, Globalisierung, Nachhaltigkeit sowie deutsche Geschichte.

Machen Sie per Mausclick bei unseren monatlichen Webinaren mit. Hören, sehen und diskutieren Sie live online mit Expert_innen zu vielfältigen Themen.

Abonierbare Wissenssnacks informieren kurz und knapp über Aktuelles aus Politik und Gesellschaft.

Sie wollen sich kommunalpolitisch engagieren? Wir halten online Grundlagenwissen (Texte, Videostatements und Erklärvideos) für Ihren Einstieg in die Kommunalpolitik bereit.

www.fes-online-akademie.de

KommunalAkademie

Die **KommunalAkademie** ist das Qualifizierungs-, Beratungs- und Dialogangebot der Friedrich-Ebert-Stiftung für die kommunale Politik und für das bürgerschaftliche Engagement in der Kommune. Durch die Vermittlung von Fachwissen und methodischer Kompetenz stärkt sie die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit insbesondere ehrenamtlicher Kommunalpolitiker_innen.

Der Erfahrungsaustausch zwischen Aktiven fördert den praxisorientierten kommunalpolitischen Sachverstand.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Publikationen finden Sie unter: www.fes.de/kommunalakademie

Akademie Management und Politik

Sie möchten in gesellschaftspolitisch turbulenten Zeiten Parolen Paroli bieten und sich für Demokratie engagieren? Oder Sie möchten Wissen und Handlungskompetenzen für das professionelle Management und eine erfolgreiche Kommunikation Ihrer Non-Profit-Organisation (NPOs) erlangen und anstehende Veränderungsprozesse professionell begleiten?

Die Akademie Management und Politik der Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt Sie als Engagierte und Verantwortliche in NPOs und vermittelt Ihnen sehr praxisnah Wissen, Instrumente und Methoden zu diesen Themen und Fragestellungen. Unsere funktionsbegleitenden Seminare und Ausbildungsgänge Organisations-, Kommunikations- und Freiwilligen-Management sowie unsere Trainingsbücher, Broschüren und Themen im Fokus auf der Webseite machen Sie fit, Ihr Engagement wirkungsvoll und erfolgreich zu gestalten.

Mit den Webinaren im MuP-Programm können Sie nun auch ganz einfach von Ihrem Computer aus Veranstaltungen bei uns besuchen.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote als Ihren Motor für ein erfolgreiches und nachhaltiges Engagement für Demokratie und eine vielfältige, solidarische Gesellschaft zu nutzen.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.fes-mup.de

Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung

Die Akademie für ArbeitnehmerWeiterbildung bietet Weiterbildungsmöglichkeiten, um das Verständnis für gesellschaftliche, soziale und politische Zusammenhänge zu verbessern und die Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft zu fördern. Dabei reicht das Themenspektrum unserer mehrtägigen Seminare von der Entwicklung der Europäischen Union über die Herausforderungen von Flucht und Migration bis zur gerechteren Gestaltung der globalen Gesellschaft. Unser Angebot richtet sich insbesondere an Arbeitnehmer_innen aus Nordrhein-Westfalen, die ihren Anspruch auf Weiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz wahrnehmen wollen. Aber auch anderen Interessierten aus NRW steht die Teilnahme offen.

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.fes-arbeitnehmerweiterbildung.de





www.fes-campus.de – die Plattform zum Austauschen, Nachbereiten und Vernetzen

Der Vortrag im Seminar hat Sie so beeindruckt, dass Sie die Präsentation nochmals durchgehen wollen? Das Gespräch mit Ihren Tischnachbarn war so anregend, dass Sie es gerne fortsetzen würden?

Willkommen im FES-Campus

Unsere Onlineplattform unter www.fes-campus.de macht es möglich! Hier finden Sie alle Unterlagen und Materialien zu Ihren Seminaren – schriftlich, akustisch und bildlich. Zum Nachlesen, Nachhören und Nachschauen. Des Weiteren ermöglicht Ihnen unser FES-Campus den Austausch mit anderen ASDlern (ASD = Akademie für Soziale Demokratie).

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie auf Wunsch nach Ihrer Seminarteilnahme. Schon steht Ihnen unser Online-Campus offen. Um Bekannte zu treffen, Informationen zu gewinnen und um auf dem Laufenden zu bleiben.

Exklusiv für Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Seminare

Unser FES-Campus steht exklusiv Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Seminare offen. Dritte haben hier keinen Zugang. Somit bleibt die vertraute und persönliche Atmosphäre der Seminare erhalten.

Herausgeber

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Politische Akademie
Akademie für Soziale Demokratie
Godesberger Allee 149 – 53175 Bonn
© Friedrich-Ebert-Stiftung

Redaktion

Jochen Dahm, Dr. Markus Trömmel, Anna
Hufsky (Akademie für Soziale Demokratie)

Layout

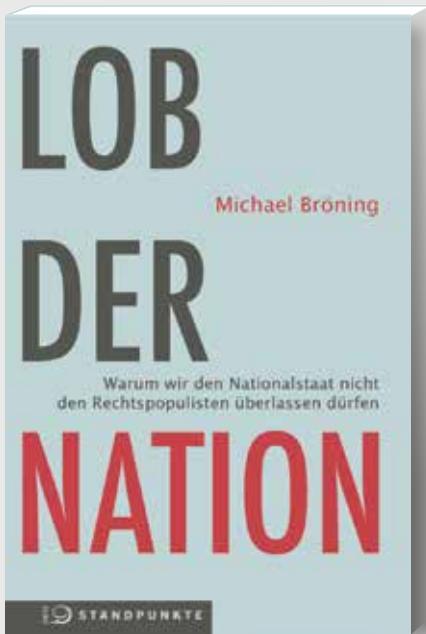
DIE.PROJEKTOREN, Berlin

Druck 2018

Brandt GmbH, Bonn

Fotos

Titel (elsone/photocase.de), Umschlag, 26–27,
30: (Jörg Farys/ DIE.PROJEKTOREN),
(Andreas Müller, Frédéric Cirou/ PhotoAlto)



Michael Bröning
LOB DER NATION
Warum wir den Nationalstaat nicht den
Rechtspopulisten überlassen dürfen

112 Seiten
Broschur
12,90 Euro
ISBN 978-3-8012-0528-7

Die Nation als Relikt vergangener Zeiten? Der Nationalstaat als Irrweg? Im Gegenteil: Staat und Nation sind Erfolgsmodelle – weltweit. In seinem Plädoyer für die Rehabilitierung der Nation zeigt Michael Bröning, weshalb gerade progressive Kräfte Frieden mit dem Nationalstaat schließen müssen – nicht als ethnisch-homogene Wagenburg, sondern als Basis eines starken Europas in einer multipolaren Welt.

Statt die Idee der Nation als »falsches Bewusstsein« zu bekämpfen, sollte sie als zentrale Identität akzeptiert und als Fundament von Teilhabe, Gerechtigkeit und Solidarität gestärkt werden. Gerade im Zuge der Globalisierung wird deutlich, wie sehr progressive Politik auf den Nationalstaat angewiesen ist. Partizipation, soziale Gerechtigkeit, die Einhegung eines entgrenzten Kapitalismus und effektiver Multilateralismus – all das kann nicht gegen, sondern nur mit dem Nationalstaat gelingen. Zugleich war gerade die politische Linke stets dann erfolgreich, wenn sie ihr stolzes Erbe des Internationalismus mit einem klaren Bekenntnis zur Nation verband.

Verlag J. H. W. Dietz Nachf. – www.dietz-verlag.de



Hörbücher und Lesebücher für unterwegs

Die Hör- und Lesebücher immer dabei, jederzeit Zugriff auf das ASD-Seminarprogramm und aktuelle Infos.

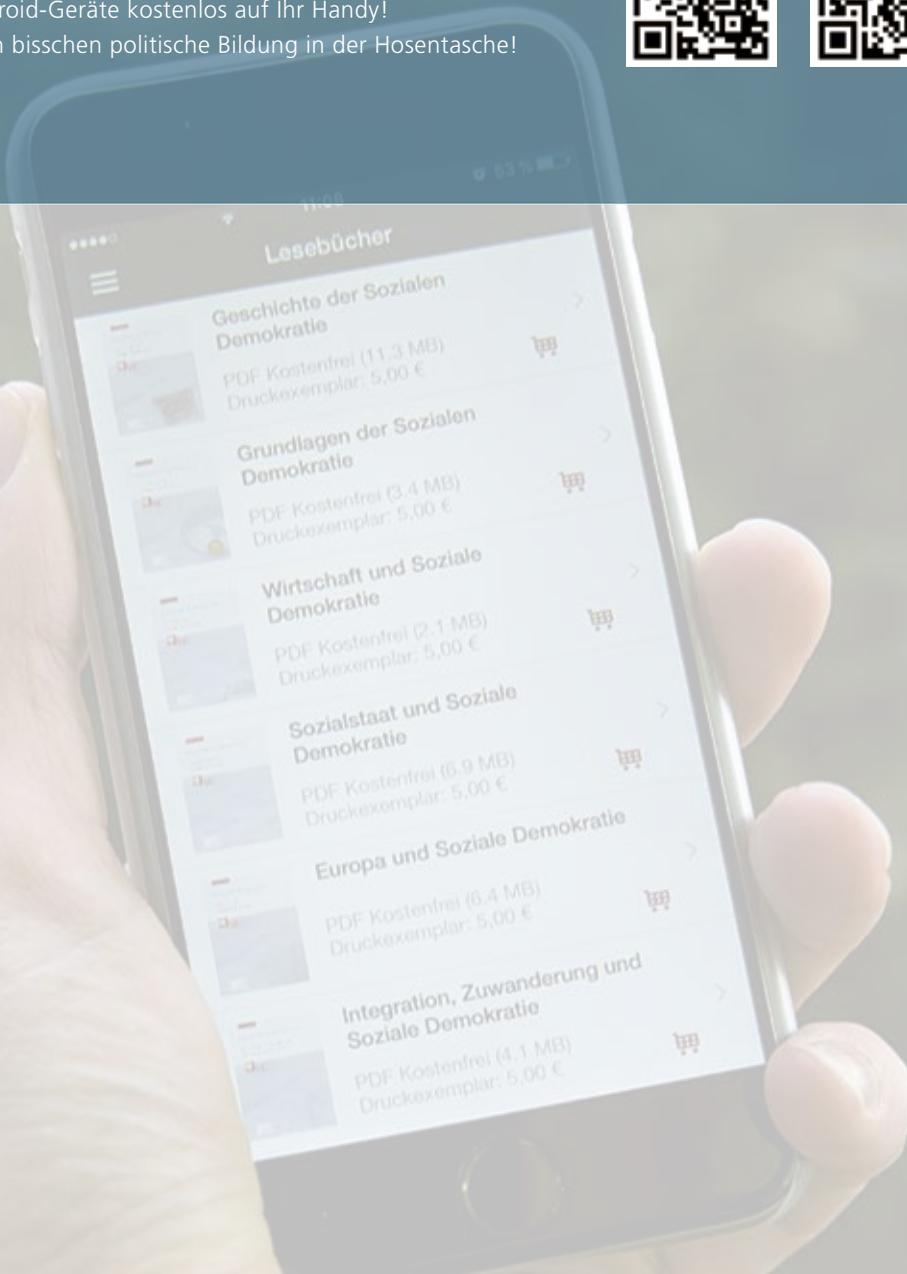
Laden Sie die App „FES Soziale Demokratie“ für iPhone/iPad oder Android-Geräte kostenlos auf Ihr Handy!

Immer ein bisschen politische Bildung in der Hosentasche!

Android



iPhone/iPad



Kontakt

info@fes-soziale-demokratie.de – www.fes-soziale-demokratie.de

Tel.: 0228 883-7104 – Fax: 0228 883-9223